

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einseitig.

zweispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

dreispaltig.

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[5134]

Unter dem 18. Januar 1887 ist sub Nr. 53 unseres Handelsregisters zur Firma **Brüdner & Renner** hier eingetragen worden, daß nach dem Tode des Hofbuchhändlers **Manfred Renner** in Meiningen die Firma auf dessen Sohn **Hans Renner** übergegangen u. daß **Fräulein Paula Renner** in Meiningen Prokuristin ist.
Meiningen, den 22. Januar 1887.
Herzogliches Amtsgericht. Abteilung I.
v. Bibra.

Bekanntmachung.

[5135]

In unser Firmenregister ist bei Nr. 3263, betreffend die Firma:

Görlisch & Coch's Buch- und Kunsthandlung (Ulrich Puhe)

hier heute eingetragen worden:

Das Handelsgeschäft ist zufolge Kaufs auf den Buchhändler **Gustav Wolff** zu Breslau übergegangen und wird von demselben unter der Firma:

Görlisch & Coch's Buch- und Kunsthandlung (Ulrich Puhe jetzt Gustav Wolff)

fortgeführt; und

unter Nr. 7130 des Firmenregisters ist die Firma:

Görlisch & Coch's Buch- und Kunsthandlung (Ulrich Puhe jetzt Gustav Wolff)

hier und als deren Inhaber der Buchhändler **Gustav Wolff** zu Breslau eingetragen worden.
Breslau, den 22. Januar 1887.
Königliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

[5136]

Über das Vermögen des Buchhändlers **Martin Kueser**, Inhabers der **Wilhelm Erras' Buchhandlung** dahier, Goethestr. 3, ist am 22. Januar 1887, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt **Dr. Binassa** dahier. Offener Arrest mit Anzeigefrist 1. März 1887. Erste Gläubigerversammlung 17. Februar 1887, vorm. 10¹/₂ Uhr. Allgem. Prüfungstermin 14. März 1887, vorm. 10¹/₂ Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Str. Kornmarkt 12, Zimmer 17.

Frankfurt a/M., 22. Januar 1887.

Königliches Amtsgericht. Abteilung IV.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Beachtung.

[5137]

Luschka, die Lage der Bauchorgane. Fol. Karlsruhe 1873.

ging in meinen Verlag über, was ich bei eiligen Bestellungen zu beachten bitte.

Tübingen, Januar 1887.

A. Mosersche Buch- u. Antiquariatshandlg.
F. Pietzcker.

Verkaufsanträge.

[5138] Antiquarisches Lager von circa 2500 Bänden ist zum Kostenpreis zu verkaufen, da Besitzer neben 1. Sortiment (in einer Universitätsstadt Süddeutschlands) nicht Zeit findet, dasselbe entsprechend zu verwerten. Es umfaßt ca. 900 Arn. Naturwiss., 1000 Medizin und Pharmazie, 350 Geschichte, 300 Belletristik und dergl. und wird zu 2500 M veranschlagt. Gef. Anerbietungen sub „quam proxime“ befördert Herr **Fr. Wilh. Grunow** in Leipzig.

[5139] Zu verkaufen. — Die seit langen in Köln bestehende, weit über den Platz hinaus renommierte **Greven'sche Leihbibliothek**, enthaltend über 80 000 Bände deutscher und ausländischer Litteratur, soll Krankheit halber nebst Firma unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Das Haus, in welchem sich die Bibliothek befindet, kann käuflich oder mietweise mit übernommen werden, ebenfalls unter leichten Konditionen.

Weiteres ist zu erfahren auf direkte frankierte Anfragen durch

R. von Holland
in Köln.

[5140] In einer lebhaften Stadt der Provinz Posen ist eine solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhdlg. für 16 000 M mit 10 000 M Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von 30 000 M mit 4000 M Reinertrag. — Das Lager hat einen Wert von 8000 M, Leihbibliothek, Musikalien und Inventar einen solchen von 4000 M.
Berlin. **Elwin Staude.**

[5141] In einer Stadt Bayerns mit Gymnasium, Instituten, Gerichten und Garnison ist wegen Krankheit des Besitzers eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung nebst Schreibmaterialienhandel mit und ohne Verlag, dann mit und ohne Haus zu verkaufen. Das Geschäft ist namentlich für einen Katholiken empfehlenswert.

Offerten unter O. S. durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[5142] Ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in einer gr. norddtschn. Residenzstadt ist für den Preis von 16 000 M bei 12 000 M Anzhlg. zu verkaufen. Reingewinn üb. 4000 M jährl. Für e. jüng. Buchh., der in d. großen Kundenkr. gleich e. Absatzgeb. erh., bef. vorteilh. Gelegenh. Off. u. # 2988. an d. Exped. d. Bl.

[5143] Das Sortiment und Antiquariat einer altangesehenen renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältniſſe halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre **W. Z. 386.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaberangebote.

[5144] Ein gebildeter, sehr thätiger Verlagsbuchhändler, 30 Jahre alt, wünscht sich mit einem größeren Kapital an einem guten, bei Autoren u. im Buchhandel angesehenen Verlagsgeschäft zu beteiligen resp. unter Umständen dasselbe später vollständig zu übernehmen. Off. unt. R. O. 2518. d. d. Exped. d. Bl.

[5145] Für den Verlag. — Ein tüchtiger Buchhändler mit guten Sprach- und Litteraturkenntnissen, schöner Handschrift, der einfachen und doppelten Buchhaltung mächtig und der bereits im Verlag gearbeitet hat, wünscht Aufnahme in einer Verlagshandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich später mit einem gangbaren Verlagsartikel zu beteiligen, über dessen Manuskript er zu verfügen hat. Gef. Offerten unter C. 292. befördert
Leipzig. **R. F. Kochler.**

Teilhaberangebote.

[5146] Gesuch eines Antiquars. — Zur selbständigen Leitung eines größeren wissenschaftlichen Antiquariats in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein Teilhaber mit Kapitaleinlage von circa 15 000 M gesucht. Tüchtige Kenntnisse des Antiquariatsgeschäfts und nur die besten Empfehlungen (nicht nur Zeugnisse) bezüglich Solidität, Verträglichkeit sind Hauptbedingungen. Dem Betreffenden ist Gelegenheit geboten, das Geschäft in nicht allzu ferner Zeit unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Anträge, womöglich mit Photographie, unter A. H. 2687. durch die Exped. d. Bl.

Kaufangebote.

[5147] Ich suche für einen mir persönlich bekannten tüchtigen, soliden jüngeren Herrn, Sortimenter und Antiquar mit besten Referenzen und entsprechenden Mitteln, ein solides mittleres Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer kleineren Stadt Norddeutschlands. Übernahme könnte am 1. April oder früher stattfinden.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig. **L. Fernau.**

[5148] Ein guter belletristischer Verlag im Preise von 90–100 000 M wird mit zwei Drittel Anzahlung zu kaufen gesucht.

Ich bitte mir etwaige Angebote mit genauer Angabe des Umsatzes und der Lagerwertes gef. zu machen; ich werde solche diskret behandeln.
Leipzig, den 26. Januar 1887.

F. Boldmar.

[5149] Gesucht ein nachweisbar rentabler Verlag, welcher nicht an den Ort gebunden. Ausgeschlossen Theologie. Reflektent kann sofort 150 Mille auszahlen. Offerten sub „Breslau“ 632. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5150] Ein akademisch gebildeter junger Buchhändler sucht ein gut fundiertes Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftl. Richtung, zu kaufen oder in ein solches als Socius einzutreten. Suchendem stehen mehr als 100 000 M zur sofortigen Verfügung und gute Referenzen zur Seite. Offerten erbitte unter strengster Diskretion sub O. R.

Ed. Kummer in Leipzig.